

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26014	
			DK5 DK5-GK	6424	6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	11
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	28752,0525	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz **_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Heterogenes, im wesentlichen gehölzbeständenes Brachland, das jedoch seit längerer Zeit stellenweise immer wieder als Deponie genutzt wird. Teilweise scheinen die Gehölze gepflanzt, tlw. sind sie spontan. Kleinere Bereiche im NW wurden jüngst wieder freigestellt - günstigerweise dort, wo die Krautschicht Elemente der Mager- und Trockenrasen aufweist. Durch u.a. Kiefern, Besenginster und Becherflechten erinnert dieser Bereich geradezu an eine degenerierte Heide. Hier kommt auch der stark bedrohte Nickende Löwenzahn (Zinnensaat, Salz-Milchkraut) vor. An anderen Stellen ist keine Krautschicht vhd. - dort nämlich, wo hauptsächlich Pappeln so dicht stehen, daß der Boden nur noch minimalen Lichtgenuß hat.

Der Gehölzbestand weist einige Lichtungen auf, die entweder mit Reitgras- oder ruderaler Staudenflur bestanden sind. Auch sind über 2m hohe Brombeermatten vorhanden.

Das Relief ist häufig sehr unruhig, was im wesentlichen von Halden aus verschiedenem Abraumboden und Schutt herrührt, die meist längst überwachsen sind.

Jüngere, teiloffene Ablagerungen aus sandigem Substrat, Erde, Schutt, Eisenteilen und Gartenabfällen kommen hinzu. (Wie letztere dorthingelangen, erscheint bei der hermetischen, mindestens 3m hohen Umzäunung rätselhaft.) Die Vegetation dieser Bereiche, die teilweise das Potenzial zur Trockenrasenentwicklung hat (1 Horst Silbergras, Mäuseschwanz-Federschwingel) ist als Teilfläche 2 gesondert erfaßt.

Desweiteren befindet sich ein Pulk Alttanks und eine Anhäufung von Altcontainern auf der Fläche.

Zum Hafenbecken hin befindet sich eine Wegspur und eine Flutschutz-Spundwand.

Im Süden ist dem Biotop ein Stück durch Tankneubauten verlustiggegangen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	2			0 %
2	HRR	Ruderalgebüsch (2000)		
1	3			0 %
2	APM	Ruderalflur mittlerer Standorte (2000)		
1	4			0 %
2	ZH	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)		
1	5			0 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	6			20 %
2	BVD	Fläche der Abfallwirtschaft, Deponie (2000)		
1	7			0 %
2	AK	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26014
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	21 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28752,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	8			0 %
2	APT	Ruderalflur trockener Standorte (2000)		
1	9			0 %
2	OA	Aufschüttungsfläche (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	w 2. Hafenstr, e Seehafen 3		
Nachbarnutzung/en	Hafenbecken, Industrie, Hundesport, Brache mit niederer Ruderalflur, Verkehrsbiotope		
Rechtswert (X)	564104	Hochwert (Y)	5925570
Bezirk	Harburg	Naturraum	Altländer Hoch- und Sietland (671.21)
Stadtteil (OT-Nr.)	Heimfeld (711)	Gemarkung	Harburg (709)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input checked="" type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

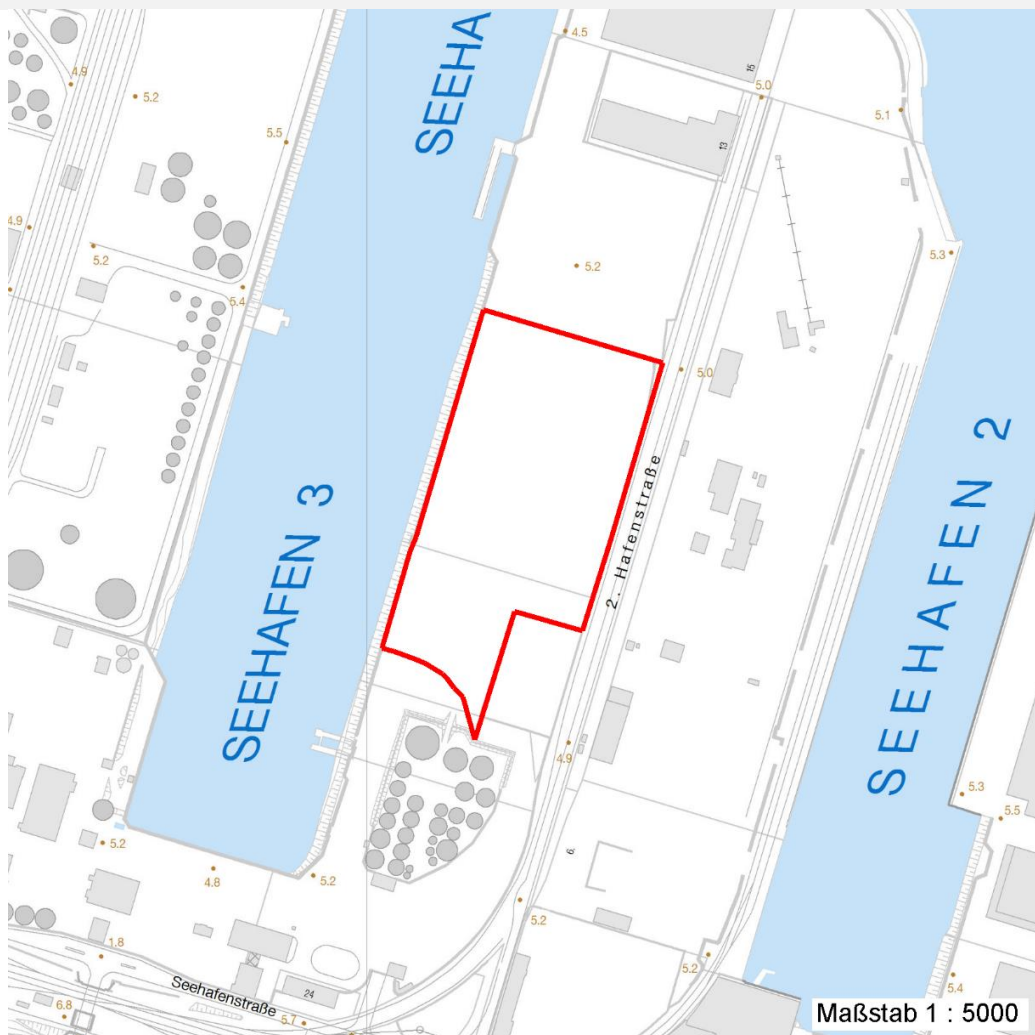
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26014
		DK5 DK5-GK	6424 6426
		DK5 - Name	Harburg-Hafen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	21 11
Bearbeitung	PRO	Kartierung	02.10.2006
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	28752,0525
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
26014	26006	6424	21	05.09.1998	K	6426	11
26014	104821	6424	278	03.10.2016	N		
26014	104823	6424	280	22.09.2016	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Aufschüttung Intensivierung der Nutzung oder Pflege Wilde Abfallablagerungen. Mögliche Rodung / Inwertsetzung
Wertgesichtspunkte	Artenreich

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26014
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	21 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28752,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	Strukturvielfalt Vorkommen seltener Pflanzen Entwicklungspotenzial Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Einer der letzten Natur-Rückzugsorte im Hafen. Bedeutung für Tiere verschiedenster Art: Standortdiversität und Ungestörtheit (es sei denn, neue Abfälle werden eingebracht)
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren Spinnennetze
Bedeutung für Tiergruppe	Dichte spontane Gebüsche Heuschrecken Tagfalter Insekten, allgemein Vögel Kleinsäuger Blütenbesuchende Insekten Spinnen Nachtfalter
Maßnahmen	Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung - 1.4 Abfälle geordnet entsorgen und nicht weiter in den Biotop kippen. Fläche ungenutzt lassen. Später nur bebauen, wenn andernorts eine ähnlich große Fläche mit ähnlichem Potenzial brachfällt.

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) @9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26014	
			DK5 DK5-GK	6424	6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	28752,0525	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,6
	Reaktion	schwach sauer	6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,3
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,1
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Clematis vitalba (Gewöhnliche Waldrebe)	7	X		-													
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-													
Hippophae rhamnoides (Sanddorn)	7	X		-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	X		-													
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-													
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-													
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-													
Leontodon saxatilis (Nickender Löwenzahn)	7	l		-													
Lepidium ruderales (Schutt-Kresse)	7	X		-													
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		-													
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	w		-													
Populus nigra 'Italica' (Säulen-Pappel)	7	X		-													
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-													
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	X		-								X					
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	w		-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	X		-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l		-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	X		-													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-													
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26014
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	21 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28752,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-															
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	w		-															
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-															
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	X		-															
Lichenes (Flechten)																			
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	X		-															
Anzahl Rote Liste Arten																			
Anzahl Arten																	37		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ruderalgebüsch (2000)	Biotoptyp	HRR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	17 - Chenopodietea (Ruderalges. u. verwandte Acker- und Gartenunkraut-Ges.) 19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 32 - Sedo-Scleranthetia (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	sonnig	7,5
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	4,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,4
	Reaktion	schwach sauer	6,3
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		1

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26014
			DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			21 11
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				02.10.2006
				Fläche / Länge [m²/m]
				28752,0525
				Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-														
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-														
Bromus tectorum (Dach-Trespe)	7	X		-														
Bryonia dioica (Rotbeerige Zaunrübe)	7	w		-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	X		-														
Corynephorus canescens (Silbergras)	7	w		-												3		V
Cytisus scoparius (Besenginster)	7	X		-														
Diplotaxis muralis (Mauer-Doppelsame)	7	X		-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-														
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	X		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	X		-														
Helianthus tuberosus (Topinambur)	7	X		-														
Herniaria glabra (Kahles Bruchkraut)	7	X		-														V
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	X		-														
Oenothera biennis agg. (Artengruppe Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-														
Papaver dubium (Saat-Mohn)	7	X		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	X		-														
Poa compressa compressa (Platthalm-Rispengras)	7	w		-														
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	X		-														
Populus spec. (Pappel)	7	X		-														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Reseda lutea (Gelber Wau)	7	X		-														
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	X		-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-														
Salix caprea (Sal-Weide)	7	X		-														
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	X		-														
Senecio viscosus (Klebriges Greiskraut)	7	X		-														
Senecio vulgaris (Gewöhnliches Greiskraut)	7	X		-														
Setaria viridis (Grüne Borstenhirse)	7	X		-														
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	w		-														
Sisymbrium altissimum (Ungarische Rauke)	7	X		-														
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	X		-														
Sonchus oleraceus (Kohl-Gänsedistel)	7	X		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	26014	
			DK5 DK5-GK	6424	6426
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Hafen	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	21	11
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	02.10.2006	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	28752,0525	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Verbascum spec. (Königskerze)	7	X		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-													
Vulpia myuros (Mäuseschwanz-Federschwingel)	7	X		-													
Anzahl Rote Liste Arten													1	2			
Anzahl Arten													47				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Ruderalflur mittlerer Standorte (2000)	Biotoptyp	APM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)	Biotoptyp	ZH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26014
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	21 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28752,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biototyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	6
Biototyp	Fläche der Abfallwirtschaft, Deponie (2000)	Biototyp	BVD
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	7
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur (2000)	Biototyp	AK
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	26014
		DK5 DK5-GK	6424 6426
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Hafen
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	21 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.10.2006
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28752,0525
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	8
Biotoptyp	Ruderalflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	APT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	9
Biotoptyp	Aufschüttungsfläche (2000)	Biotoptyp	OA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein